

Bezirksausscheid im Crosslauf (08.10.18)

Es war der 8. Oktober 2018 und wieder Zeit für den alljährlichen Cross-Lauf der Schulen, an dem die Schadow-Schule wie jedes Jahr zahlreich teilnahm. Der Cross-Lauf findet in jedem Bezirk von Berlin statt, wobei die besten 15 Läufer aus jedem Jahrgang in das Finale, welches im Frühling am Olympiastadion stattfindet, kommen.

Für mich sollte es nun das letzte Mal sein, dass ich daran teilnehme, eine der wenigen Sachen, die ich aus meiner Schulzeit vermissen werde. Bei meinem Lauf wurden die Jahrgänge 2003 und älter zusammengefasst, was dazu führte, dass es beim Start dementsprechend voll war. Doch jeder, der schon einmal beim Mini-Marathon mitgemacht hat, für den wird jeder andere Start harmlos sein.

Ich war nicht der einzige von der Schadow in meinem Lauf, im Gegenteil, mit mir waren noch sechs andere bekannte Gesichter dabei.

Dann fiel der Startschuss und nach einem kurzem matschigen, durchlöcherten Grasbereich, wo man aufpassen muss, dass man nicht hinfällt, geht es in den Wald, und auf und ab, teilweise auch an der Straße entlang, und der wohl anstrengendste Part, eine meist rutschige Treppe hinauf. Die Strecke ist immer sehr schön, es ist sehr ruhig und feucht, sehr angenehme Konditionen, um zu laufen.

Wir Schüler von der Schadow hatten uns verabredet die erste Hälfte zusammenzulaufen, danach ist jedoch jeder sein Tempo gelaufen.

Am Ende waren jedoch alle Schadow-Läufer unter den ersten 15, wobei sogar der Sieg erlaufen wurde. Für mich war es ein sehr angenehmer Lauf, den ich im nächsten Jahr auf jeden Fall vermissen werde.

Thorben Latzel